

# Mitteilungen

---

ISSN 0723-0745

Amtsblatt der Freien Universität Berlin

56/2009, 27. Oktober 2009

---

## INHALTSÜBERSICHT

Dritte Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften	1130
Dritte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften	1135

### **Dritte Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften**

#### **Präambel**

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften am 24. September 2009 folgende Dritte Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften vom 5. Oktober 2007 (FU-Mitteilungen 72/2007, S. 2202), zuletzt geändert am 29. Oktober 2008 (FU-Mitteilungen 59/2008), erlassen:

#### **Artikel I**

1. § 2 Abs. 1 wird um die Ziffern 25 „KanjiKreativ (E-Learning-Programm) als Blended Learning“, 26 „Osmanisch I“, 27 „Osmanisch II“, 28 „Kunst und Recht“ und 29 „Crosscultural Dialogue with the Muslim World and Media Skills“ ergänzt.
2. In der Anlage (zu § 2 Abs. 2) werden nach der Beschreibung für das Modul „KanjiKreativ (E-Learning-Programm) als Blended Learning“ die folgenden Modulbeschreibungen eingefügt:

<b>Modul:</b> Osmanisch I											
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten erlernen die osmanische Schrift und Orthographie sowie die Grundzüge der osmanischen Grammatik und werden in die Lage versetzt, einfache gedruckte Primärtexte zu lesen und zu übersetzen. Sie erlangen die Befähigung zur wissenschaftlichen Transkription des Osmanischen.											
<b>Inhalte:</b> Das Modul vermittelt den Studentinnen und Studenten Grundkenntnisse des Osmanischen in Grammatik, Morphologie und Syntax. Im Mittelpunkt stehen die Lektüre von einfachen Texten sowie das Transkribieren und Übersetzen aus dem Osmanischen ins Deutsche.											
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)								
Seminar	2	Übertragen von osmanischen Texten aus der arabischen Schrift in die lateinische, praktisches Arbeiten mit osmanischen Texten und Wörterbüchern.	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit Seminar</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung Seminar</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Präsenzzeit Übung</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung Übung</td> <td>30</td> </tr> </table>	Präsenzzeit Seminar	30	Vor- und Nachbereitung Seminar	30	Präsenzzeit Übung	30	Vor- und Nachbereitung Übung	30
Präsenzzeit Seminar	30										
Vor- und Nachbereitung Seminar	30										
Präsenzzeit Übung	30										
Vor- und Nachbereitung Übung	30										
Übung	2	Lese-, Transkriptions- und Übersetzungsübungen in schriftlicher und mündlicher Form	<table border="0"> <tr> <td>Prüfung und Prüfungsvorbereitung</td> <td>30</td> </tr> </table>	Prüfung und Prüfungsvorbereitung	30						
Prüfung und Prüfungsvorbereitung	30										
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch/Türkisch											
<b>Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt:</b> 150											
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester											
<b>Häufigkeit des Moduls:</b> Nach Verfügbarkeit											
<b>Verwendbarkeit:</b> Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (Kompetenzbereich Fachnahe Zusatzqualifikationen) in den Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften											

<b>Modul:</b> Osmanisch II			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten vertiefen ihre Kenntnisse der osmanischen Grammatik, Morphologie und Syntax, verbessern ihre Lesefähigkeit gedruckter Primärtexte und einfacher Handschriften und sind befähigt, diese zu übersetzen.			
<b>Inhalte:</b> Das Modul vermittelt den Studentinnen und Studenten vertiefte Kenntnisse des Osmanischen in Grammatik, Morphologie und Syntax. Im Mittelpunkt stehen die Lektüre von Texten aus Literatur, Geschichte und anderen Themenfeldern sowie das Transkribieren und Übersetzen aus dem Osmanischen ins Deutsche.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminar	2	Lesen osmanischer literarischer Texte, Diskussion zu ihrer literaturhistorischen Einordnung.	Präsenzzeit Seminar 30 Vor- und Nachbereitung Seminar 30 Präsenzzeit Übung 30
Übung	2	Lese-, Transkriptions- und Übersetzungsübungen in schriftlicher und mündlicher Form	Vor- und Nachbereitung Übung 30 Prüfung und Prüfungsvorbereitung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch/Türkisch			
<b>Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt:</b> 150			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Moduls:</b> Nach Verfügbarkeit			
<b>Verwendbarkeit:</b> Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (Kompetenzbereich Fachnahe Zusatzqualifikationen) in den Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften			

<b>Modul:</b> Kunst und Recht			
<b>Qualifikationsziele:</b>			
Die Studentinnen und Studenten erwerben Kenntnisse des Urheberrechts und werden auf konkrete juristische Probleme in der beruflichen Praxis geisteswissenschaftlicher Fächer vorbereitet.			
Das Modul vermittelt Kompetenzen in Rechtsfragen rund um die Verwendung, Verwertung und Veröffentlichung von Bildern, Texten und Musikstücken, die in Zeiten zunehmender Vermarktung nicht nur der Kunst selbst, sondern auch der Abbildungen und Reproduktionen davon, wichtige Qualifikationen für den beruflichen Alltag vieler Berufsfelder bieten, die mit Kunst bzw. mit Bildern allgemein zu tun haben. Die Studentinnen und Studenten lernen die unterschiedlichen gesellschaftlichen Positionen und Interessen zum Urheberrechtsschutz kennen und können Konfliktfälle rechtlich einschätzen.			
<b>Inhalte:</b>			
Durch die Kombination einer juristischen Vorlesung mit einem transdisziplinär konzipierten Seminar der Kunstgeschichte vermittelt das interdisziplinär aufgebaute Modul Kenntnisse zum Urheberrecht aus juristischer wie auch aus kunst- und kulturwissenschaftlicher Sicht.			
Die Vorlesung bietet einen allgemeinen Überblick über das Urheberrecht sowie die verfassungsrechtlichen Grundlagen der Kunstfreiheit. Im Seminar werden anhand von Beispielfällen die rechtlichen Grundlagen anschaulich dargestellt und erörtert, auf welche Weise das Urheberrecht die Beziehungen zwischen den verschiedenen Akteuren des Kulturbetriebs regelt.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	–	Präsenzzeit Vorlesung 30 Vor- und Nachbereitung Vorlesung 15
Seminar	2	Diskussionsbeteiligung, Referat, Lektüre, Recherchen	Präsenzzeit Seminar 30 Vor- und Nachbereitung Seminar 30 Prüfung und Prüfungsvorbereitung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt:</b> 150			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Nach Verfügbarkeit			
<b>Verwendbarkeit:</b> Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (Kompetenzbereich Fachnahe Zusatzqualifikationen) in den Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften			

**Modul:** Crosscultural Dialogue with the Muslim World and Media Skills

**Qualifikationsziele:**

Das Modul befähigt Studentinnen und Studenten zum interkulturellen Dialog und zum Aufbau eines internationalen Netzwerks mit Kommilitoninnen und Kommilitonen der Orientwissenschaften aus dem Nahen Osten, Asien, Nordafrika, Europa und Nordamerika. Das Modul bietet den Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, die eigene wissenschaftliche Tätigkeit in der Auseinandersetzung mit anderen Konzepten und Methoden der Nahostforschung zu reflektieren.

Darüber hinaus erlangen sie Kompetenzen im kritischen Umgang mit der digitalen Medienberichterstattung. Sie erwerben technische Fähigkeiten für den Einsatz von Videobearbeitungsprogrammen und erweitern fachbezogen ihren englischen Sprachwortschatz in den Themenfeldern Politik, Gesellschaft und Kultur.

**Inhalte:**

Das Modul besteht aus einem Seminar und einer Übung. Das Seminar behandelt theoretische Ansätze des interkulturellen Dialogs und der Internetkommunikation anhand ausgewählter Texte aus dem Bereich der Forschungen zur Globalisierung und aus der Medientheorie. Vor diesem Hintergrund werden die praktischen Erfahrungen der Studentinnen und Studenten aus der Übung diskutiert und die englischen Texte zur Vertiefung des fachspezifischen Wortschatzes nachbereitet.

Die Übung vermittelt in einer Einführung die kursrelevanten technischen Kenntnisse für die Teilnahme am Dialog im „digitalen Seminarraum“ sowie für die Bearbeitung von Videos. Im Rahmen des Soliya Connect Program diskutieren die Studentinnen und Studenten in kleinen Gruppen mit Kommilitoninnen und Kommilitonen der Orientwissenschaften aus dem Nahen Osten, Asien, Nordafrika, Europa und Nordamerika ausgehend von englischen Fach- und Nachrichtentexten zentrale Themen aus Politik, Gesellschaft und Kultur. Sie erstellen aus unbearbeitetem Filmmaterial von Fernsehsendern beispielhaft eigene Fernsehnachrichten (Video News Report), stellen in gemeinsamen Projekten ihre eigene Lebenswelt vor (Joint Project) und gewinnen Einblicke in die Lebenswelten ihrer Kommilitoninnen und Kommilitonen. Die Diskussionen werden von ausgebildeten Moderatorinnen bzw. Moderatoren betreut.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)								
Übung	1	Beteiligung an den internationalen Dialogen, Lektüre englischer Texte, Erstellen von Medienbeiträgen, Gruppenarbeit	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit Übung</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung Übung</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Präsenzzeit Seminar</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung Übung</td> <td>30</td> </tr> </table>	Präsenzzeit Übung	15	Vor- und Nachbereitung Übung	30	Präsenzzeit Seminar	15	Vor- und Nachbereitung Übung	30
Präsenzzeit Übung	15										
Vor- und Nachbereitung Übung	30										
Präsenzzeit Seminar	15										
Vor- und Nachbereitung Übung	30										
Seminar	1	Diskussionsbeiträge, Bearbeitung englischer Sachtexte, Referat	<table border="0"> <tr> <td>Prüfung und Prüfungsvorbereitung</td> <td>60</td> </tr> </table>	Prüfung und Prüfungsvorbereitung	60						
Prüfung und Prüfungsvorbereitung	60										

**Veranstaltungssprache:** Deutsch/Englisch

**Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt:** 150

**Dauer des Moduls:** Ein Semester. Die Übung findet von Mitte Oktober bis Mitte Dezember mit jeweils zwei Stunden wöchentlich statt.

**Häufigkeit des Angebots:** Nach Verfügbarkeit

**Verwendbarkeit:** Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (Kompetenzbereich Fachnahe Zusatzqualifikationen) für Studentinnen und Studenten des Bachelorstudiengangs „Geschichte und Kultur des Vorderen Orients“

**Artikel II**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

**Dritte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften**

senschaften am 24. September 2009 folgende Dritte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften vom 5. Oktober 2007 (FU-Mitteilungen 72/2007, S. 2202) erlassen:\*

**Präambel**

**Artikel I**

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwis-

In der Anlage (zu § 2 Abs. 2) werden nach der Beschreibung für das Modul „KanjiKreativ (E-Learning-Programm) als Blended Learning“ die folgenden Modulbeschreibungen eingefügt:

<b>Modul:</b> Osmanisch I		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Grundkenntnisse der türkischen Grammatik		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Seminar	1. Klausur (Bearbeitungsdauer 90 Minuten) 2. Portfolio, bestehend aus drei schriftlichen Hausaufgaben (Transkription und Übersetzung, jeweils ca. 2 bis 3 Seiten)	Ja
Übung	Die Noten für die beiden Prüfungsteile fließen jeweils zur Hälfte in die Modulnote ein. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ (4,0) ist.	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 5		

<b>Modul:</b> Osmanisch II		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss von Osmanisch I oder vergleichbare Kenntnisse		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Seminar	1. Klausur (Bearbeitungsdauer 90 Minuten) 2. Portfolio, bestehend aus drei schriftlichen Hausaufgaben (Transkription und Übersetzung, jeweils ca. 2 bis 3 Seiten)	Ja
Übung	Die Noten für die beiden Prüfungsteile fließen jeweils zur Hälfte in die Modulnote ein. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ (4,0) ist.	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 5		

\* Die vorliegende Ordnung ist von der für Hochschulen zuständigen Senatsverwaltung mit Schreiben vom 13. Oktober 2009 bestätigt worden.

## FU-Mitteilungen

---

<b>Modul:</b> Kunst und Recht		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Schriftliche Hausarbeit ca. 8 Seiten, etwa 2400 Wörter	Teilnahme wird empfohlen
Seminar		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 5		

<b>Modul:</b> Crosscultural Dialogue with the Muslim World and Media Skills		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Übung	Schriftliche Hausarbeit ca. 5 Seiten, etwa 1500 Wörter	Ja
Seminar		
<b>Leistungspunkte:</b> 5		

### Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

---

Herausgeber: Das Präsidium der Freien Universität Berlin, Kaiserswerther Straße 16–18, 14195 Berlin  
Verlag und Vertrieb: Kulturbuch-Verlag GmbH, Postfach 47 04 49, 12313 Berlin  
Hausadresse: Berlin-Buckow, Sprosserweg 3, 12351 Berlin  
Telefon: Verkauf 661 84 84; Telefax: 661 78 28  
Internet: <http://www.kulturbuch-verlag.de>  
E-Mail: [kbvinfo@kulturbuch-verlag.de](mailto:kbvinfo@kulturbuch-verlag.de)

ISSN: 0723-0745

Der Versand erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird (§ 10 Berliner Datenschutzgesetz).  
Das Amtsblatt der FU ist im Internet abrufbar unter [www.fu-berlin.de/service/zuvdocs/amtsblatt](http://www.fu-berlin.de/service/zuvdocs/amtsblatt).